

Beschlussprotokoll des Grossen Rates des Kantons Graubünden

Montag, 21. Oktober 2019 Eröffnungssitzung

| | | | |
|------------------|--|-----|----------------------------|
| Vorsitz: | Standespräsident Alessandro Della Vedova | | |
| Protokollführer: | Domenic Gross | | |
| Stellvertretung: | Renkel Stefan, Jenaz | für | Erhard Simon, Furna (†) |
| | Fasani-Horath Myriam, Mesocco | für | Fasani Rodolfo, Mesocco |
| | Gloor Simon, Sufers | für | Flütsch Peter, Splügen |
| | Patzen Kurt, Avers-Cröt | für | Loi Bruno, Avers-Cröt |
| | Sturzenegger Ladina, Pontresina | für | Niggli Gian Peter, Samedan |
| | Gasser Andrea, Schiers | für | Hartmann Peter, Schiers |
| | Spadarotto Sandra, Chur | für | Deplazes Beat, Chur |
| | Donatsch Gian, Malans | für | Tanner Martin, Maienfeld |
| | Bürgi-Büchel Jeanette, Zizers | für | Bigliel Thomas, Landquart |
| | Pajic Pascal, Chur | für | Kunz Rudolf, Chur |
| Präsenz: | anwesend 118 Mitglieder | | |
| | entschuldigt: Kappeler, Pfäffli | | |
| Sitzungsbeginn: | 14.00 Uhr | | |

1. Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (KUSG) (Botschaften Heft Nr. 4/2019-2020, S. 167)

Präsident der Kommission
für Umwelt, Verkehr und Energie: Müller (Susch)
Regierungsvertreter: Parolini

I. Eintreten *Antrag Kommission und Regierung*
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (Kantonales Umweltschutzgesetz, KUSG)» BR 820.100 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

Art. 34a

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 49 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 59b

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 59c

a) Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Müller [Susch, Kommissionspräsident], Berther, Della Cà, Felix, Giacomelli, Natter, Sax; Sprecher: Müller) und Regierung
Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Preisig)
Ersetzen durch folgenden neuen Wortlaut:

2. Rückbau

¹ **Erfüllen die gesperrten Schiessanlagen die Vorgaben gemäss Art. 34a Absatz 1 bis zum 31. Dezember 2021 immer noch nicht, sind sie vollständig zurückzubauen. Die Kosten für den Rückbau tragen die Verursacherinnen und Verursacher. Können diese nicht ermittelt werden oder sind sie zahlungsunfähig, gehen die Kosten zulasten der Standortgemeinde.**

² **Der Rückbau gesperrter, geschlossener oder nicht mehr verwendeter Schiessanlagen hat bis spätestens zum 31. Dezember 2024 zu erfolgen.**

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 92 zu 25 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

**Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.
Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.**

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Schlussabstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (KUSG) mit 116 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

2. Fraktionsauftrag SP betreffend Aktionsplan zur Gleichstellung von Frau und Mann in Graubünden (Erstunterzeichnerin Locher Benguerel)

Erstunterzeichnerin: Locher Benguerel
Regierungsvertreter: Parolini

I. Antrag der Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag wie folgt abzuändern:

Die Regierung erarbeitet einen Aktionsplan Gleichstellung für die kantonale Verwaltung. Für die Ausarbeitung des Aktionsplans werden die entsprechenden Ressourcen zur Verfügung gestellt.

II. Beschluss Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags der Regierung mit 103 zu 9 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

3. Auftrag Kappeler betreffend Kantonale CO₂-Kompensationsplattform

Drittunterzeichner: Wilhelm
Regierungsvertreter: Parolini

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag wie folgt abzuändern:
Die Regierung prüft, ob und unter welchen Voraussetzungen eine kantonale CO₂-Kompensationsplattform in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen realisiert werden könnte.

II. Beschluss Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags der Regierung mit 109 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

4. Anfrage Favre Accola betreffend mehr Schutz für Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch

Erstunterzeichnerin: Favre Accola
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Favre Accola
Diskussion

Abstimmung
Diskussion wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

Erklärung Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

5. Anfrage Märchy-Caduff betreffend Standortbestimmung «Umsetzung integrative Förderung» an der Bündner Volksschule

Erstunterzeichnerin: Märchy-Caduff
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Märchy-Caduff
Diskussion

Abstimmung
Diskussion wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

Erklärung Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

6. Anfrage Müller (Susch) betreffend Finanzierung des Schweizerischen Nationalparks

Erstunterzeichner: Müller (Susch)
Regierungsvertreter: Parolini

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

7. Anfrage Schneider betreffend politische Bildung in Graubünden

Erstunterzeichner: Schneider
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Schneider
Diskussion

Abstimmung
Diskussion wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

8. Anfrage Thomann-Frank betreffend Unterstützung von Schüler/innen mit Legasthenie oder Dyskalkulie

Erstunterzeichnerin: Thomann-Frank
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Thomann-Frank
Diskussion

Abstimmung
Diskussion wird mit offensichtlichem Mehr beschlossen.

Erklärung Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

9. Auftrag Caluori betreffend Steuerabzug für die unentgeltliche Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen Personen

Erstunterzeichner: Caluori
Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag abzulehnen.

Der Auftrag wird zurückgezogen.

10. Fraktionsauftrag CVP betreffend steuerliche Entlastung des Mittelstandes durch Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien (Erstunterzeichner Cavegn)

Erstunterzeichner: Cavegn
Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag abzulehnen.

Der Auftrag wird zurückgezogen.

11. Fraktionsauftrag SVP betreffend «Für ein gutes Klima in Graubünden: Steuerabzug für Ferien in der Schweiz» (Erstunterzeichner Koch)

Erstunterzeichner: Koch
Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag abzulehnen.

Der Auftrag wird zurückgezogen.

12. Auftrag Schwärzel betreffend Teilzeitstellen auf allen Kaderstufen

Erstunterzeichner: Schwärzel
Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Antrag der Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag betreffend die Ausschreibung von Stellen zu überweisen und betreffend Homeoffice wie folgt abzuändern:

Die Regierung prüft im Rahmen der anstehenden Revision des Personalgesetzes die Möglichkeiten von Homeoffice.

II. Beschluss

Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags der Regierung mit 93 zu 9 Stimmen bei 1 Enthaltung.

13. Fraktionsanfrage SP betreffend Budgetabweichungen und finanzpolitische Planung (Erstunterzeichner Caviezel [Chur])

Erstunterzeichner: Caviezel (Chur)
Regierungsvertreter: Rathgeb

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

Schluss der Sitzung: 17.30 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Landespräsident: Alessandro Della Vedova

Der Protokollführer: Domenic Gross